

	<p>Objekt: Wallfahrtsmedaille mit den vier Patronen der Reichsabtei Ochsenhausen, Frühes 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 3747</p>
--	---

Beschreibung

Im Jahr 1388 aus dem Klostersverband von St. Blasien ausgeschieden, erlangte der Benediktinerkonvent Ochsenhausen im Laufe des 15. Jahrhunderts die Reichsunmittelbarkeit. Der Abt führte seither den Titel eines Reichsprälaten. In der Neuzeit erlangte schließlich die barocke Reliquienverehrung eine zentrale Stellung innerhalb der klösterlichen Liturgie: Im Jahr 1623 wurden die Reliquien der Märtyrer Innozenz, Maximus und Emmerentiana nach Ochsenhausen transloziert. Zuletzt folgten im Jahr 1691 die Gebeine der Märtyrerin Justina. Als bald entwickelte sich daraus ein blühendes Wallfahrtswesen. Von dieser Entwicklung zeugt diese Medaille aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, die auf ihrer Vorderseite die vier Katakombenheiligen Ochsenhausens abbildet. Die Umschrift gibt sie als Patrone des Konvents zu erkennen. Auf der Rückseite findet sich ein Hüftbild des Hl. Benedikt, dem Ordensgründer der Benediktiner, mit einem Benediktusschild.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Gussmedaille

Maße:

Breite: 41 mm, Höhe: 47 mm, Gewicht:
24,56 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1720
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Ochsenhausen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Innozenz I. (Papst) (-417)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximus (Heiliger) (580-662)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Emerentiana (Heilige) (-304)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justina von Padua (-304)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Wallfahrt

Literatur

- Horchler, Adolf (1894): Verschiedene Prägungen aus dem Allgäu und seiner Nachbarschaft. , S. 85-98; 95 Nr. 2
- Maier, Konstantin (2003): Ochsenhausen (Benediktiner). Ostfildern, S. 372-375
- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main